Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:26 Uhr

Sitzung-Nr: 17/or/006/2005
WP.: 2004/2009

NIEDERSCHRIFT
über die am 17.03.2005
im Gemeindehaus, Queichtalstraße, 76855 Annweiler-Queichhambach
stattgefundene 6. Sitzung des Ortsbeirates der Stadt Annweiler am Trifels-Stadtteil Queichhambach

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 08.03.2005 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
Alle Ratsmitglieder wurden am 07.03.2005 schriftlich eingeladen.
Zahl der Ortsbeiratsmitglieder: 13

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsvorsteher	
Müller, Manfred	
stellvertretender Ortsvorsteher und Ortsbeiratsmitglied	
Großhans, Winfried	
Ortsbeiratsmitglieder	
Bader, Helmut	
Gerber, Ulrike	anwesend ab 19:08 Uhr bei TOP 1
Haas, Manfred	
Hampl, Ulrich Dr.	
Hörschläger, Wilfried	
Littig-Armann, Ute	
Paul, Heidi	
Seebach, Richard	
Walther, Mathias	
Werner, Ewald	
Wild, Rudolf	
Ferner sind anwesend	
Wollenweber, Thomas	Stadtbürgermeister
Hierschbiel, Thomas	1. Stadtbeigeordneter
Zimmerle, Gisela Monika	2. Stadtbeigeordnete
Landesbetrieb Straßen und Verkehr, z.Hd. Herrn Dieter Hutzel	zu TOP 1, Herr Hutzel
Schriftführer	
Pfaffmann, Silke	

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

1 Verkehrsberuhigende Maßnahmen auf der Queichtalstraße
2 Renovierung des Gemeindehauses
2.1 Grundstücksverwendung
2.2 Bauliche Maßnahmen
3 Instandsetzung des Turmes auf dem Hohenberg
4 Arbeitseinsatz zur Schaffung eines Rastplatzes am Fahrradweg (8. Längengrad)
5 Friedhof Queichhambach
5.1 Schaffung von Parkplätzen
5.2 Verbesserung der Lautsprecheranlage
6 Informationen und Anfragen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung.

1 Verkehrsberuhigende Maßnahmen auf der Queichtalstraße

Im Jahre 2004 wurde vom Straßen- und Verkehrsamt Speyer eine Verkehrserhebung durchgeführt, wobei die Verkehrsdichte bei 3200 Fahrzeugen täglich betrug. Der Schwerlastanteil machte 4 % aus. Die Verkehrserhebung ergab weiterhin, dass sich etwa 85% der durchfahrenden Fahrzeuge an die Geschwindigkeit von 50 km/h hielten und nur 15 % mehr fuhren. Das Straßen- und Verkehrsamt in Speyer hat die damals von der Ortsgemeinde vorgeschlagene Verkehrsberuhigung durch Anbringung von Betonpolder abgelehnt. Herrn Hutzel vom Straßen- und Verkehrsamt berichtete über verschiedene Möglichkeiten.

Es wurde mit 12 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung empfohlen, eine Versuchsmaßnahme durch Einzeichnen von Parkbuchten in der Queichtalstraße durchzuführen.

2 Renovierung des Gemeindehauses

Hierbei geht es um die weitere Verwendung des Gemeindehauses.

2.1 Grundstücksverwendung

Es wurde angesprochen, den Garten vom Gemeindehaus abzutrennen und das Grundstück als Bauplatz zu verkaufen. Das Hinterhaus soll erhalten werden. Die Erschließung des Grundstückes kann dann von der Gartenstraße oder der Queichtalstraße erfolgen.

2.2 Bauliche Maßnahmen

Es wird empfohlen, die Zuschussbewilligung abzuwarten, bevor mit dem Bau begonnen werden kann. Diese soll spätestens im Jahr 2006 erfolgen. Desweiteren soll ein Gesamtkonzept mit einem Architekten erarbeitet werden.

Empfehlung einstimmig.

3 Instandsetzung des Turmes auf dem Hohenberg

Um den Turm am Hohenberg, Lage: Queichhambach – Birkweiler – Siebeldiungen, ist zur Zeit eine Absperrung angebracht, da das Geländer nicht mehr sicher ist und Stufen rausgebrochen sind. Das Begehen des Turmes stellt deshalb eine Gefahr dar.

Da das Burgfest am 1. Mai naht und der Turm historischer Bestand ist, wird dafür gesprochen, den Turm zu restaurieren bzw. wieder begehbar zu machen. Diesbezüglich soll die kostengünstigste Variante gewählt werden. U.a. muss hierfür ein Statiker herangezogen werden. Das Vorhaben soll mit den Eigentümern des Turmes, der o.g 3 Ortschaften abgestimmt werden.

4 Arbeitseinsatz zur Schaffung eines Rastplatzes am Fahrradweg (8. Längengrad)

Es wird empfohlen, einen Rastplatz am Fahrradweg zu errichten. Es sind 2 –3 Sitzbänke vorgesehen, die vorwiegend aus Spendengeldern finanziert werden. Zum Radlertag am 03.07.2005 soll dort eine befestigte Stelle sein. Es wurde vorgeschlagen, einen Granitfelsen sowie eine Abstellmöglichkeit für Fahrräder aufzustellen. Diese Arbeiten sollen durch Mithilfe des Bauhofs und durch Eigenleistung erfolgen. Die anfallenden Arbeiten sollen zu den üblichen Arbeitszeiten verrichtet werden, ohne Überstunden, Feiertagsarbeit oder Arbeit an den Wochenenden. Es ist vorgesehen, damit nach Ostern zu beginnen.

Es wurden folgende Termine bekanntgegeben:
14.04.2005 - Arbeitseinsatz mit dem Bauhof
16.04.2005 - Arbeitseinsatz der Ortsbeiräte.

5 Friedhof Queichhambach

5.1 Schaffung von Parkplätzen

Am Friedhof Queichhambach fehlen Parkmöglichkeiten für Grabarbeiten, um näher anfahren zu können. Es sollen deshalb ca. 5 Parkplätze am Friedhof geschaffen werden.

Empfehlung einstimmig.

5.2 Verbesserung der Lautsprecheranlage

Es wurde empfohlen, die Lautsprecheranlage am Friedhof Queichhambach zu erneuern bzw. von der Qualität her zu verbessern, da diese bereits ca. 25 Jahre alt ist und nicht mehr den erforderlichen Anforderungen entspricht. Stadtbürgermeister Wollenweber berichtet, dass hierfür Gelder im Haushalt eingestellt werden sollen.

Empfehlung einstimmig.

6 Informationen und Anfragen

6.1 Am 16.07.2005 lädt die Partnerschaftsstadt Hartzviller zu einer Tagesfahrt ein.

6.2 Es wurde über Veränderungen im Bauhof informiert.

6.3 Es wurde in Frage gestellt, wie es mit dem „Platz der Jugend“ weitergehen soll, da für die Jugend etwas getan werden soll. Ortsvorsteher Müller und die Vertreter der Jugend sowie Herrn Bastian werden kurzfristig ein Gespräch führen.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende: Der Schriftführer: